

Sehr geehrte Damen und Herren,

so einen Andrang hat die Hochschule Hof selten erlebt! Über 800 Entscheider und Multiplikatoren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Bildung hatten sich zum 9. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg angemeldet.

Zukunftsthemen wie Energiegewinnung, Wassermanagement, internationale und nationale Vernetzung sowie die Chancen des demografischen Wandels standen im Fokus. Ein weiterer Themenschwerpunkt hieß "Metropolregion goes India", er zeigte die Chancen des deutsch-indischen Wissenstransfers auf.

Der nächste Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg wird 2016 an der Universität Bayreuth stattfinden.

Eine - gelungene - Premiere gab es in Hof: Erstmals feierte die Metropolregion Nürnberg unter dem Motto "Ein Hoch aufs Hier" ein Sommerfest. Anlass war der 10. Geburtstag der regionalen Allianz. Die schönsten Bilder des Abends können Sie sich unter www.metropolregionnuernberg.de/aktuelles/10-jahre-metropolregion-nuernberg/1-sommerfest.html anschauen.

Apropos - www.einhochaufshier.de ist im vollen Gange! Machen Sie doch einfach mit und posten Sie auf der Website Ihr persönlich schönstes "Hier". Immerhin gibt's den Jubiläums-Doppeldecker für eine private Feier und vieles mehr zu gewinnen!

Beste Grüße
Dr. Christa Standecker
(Geschäftsführerin)



Im Gespräch: Der scheidende fachliche Sprecher des Forums Wissenschaft, Prof. Karl-Dieter Gröske (ehemaliger Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg, I.) und der Gastgeber Prof. Jürgen Lehmann (Präsident der Hochschule Hof).



Der Wirtschaftsvorsitzende Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst mit Neumarkts OB Thomas Thumann und dem Neumarkter Landrat Willibald Gailler (v. l.).

Themen

- ➔ [Große Sommeraktion beim EntdeckerPass!](#)
- ➔ [Zukunftskoachin im Landkreis Haßberge startet in die zweite Runde](#)
- ➔ [Der Förderverein begrüßt seinen neuen Mitglieder](#)
- ➔ [Ein Hoch aufs Hier! Fotos posten und gewinnen!](#)

- ➔ [Förderverein Wirtschaft: Info-Broschüre neu!](#)
- ➔ [Metropolregion präsentiert sich auf der Expo Real](#)
- ➔ ["Ein Hoch aufs Hier"-Filme bei der Challenge Roth](#)
- ➔ [Kurze Nachrichten aus der Metropolregion Nürnberg](#)
- ➔ [Musikalische Botschafter mit Bodenhaftung](#)
- ➔ [Peter Braun ist der "Künstler des Monats" Juli 2015 der Metropolregion Nürnberg](#)

Große Sommeraktion beim EntdeckerPass!



Die Sommerferien sind da! Deshalb bietet der EntdeckerPass, die Freizeit-Card der Metropolregion Nürnberg, einen besonderen Rabatt: Wer noch bis 11. September mindestens drei EntdeckerPässe bestellt, erhält einen Rabatt von 20 Prozent. Der Pass für Erwachsene kostet also nur 23,60 Euro (statt 29,50 Euro) und der für Jugendliche 11,60 Euro (statt 14,50 Euro).

Neu im Angebot des EntdeckerPasses ist im Jahr 2015 übrigens der freie Eintritt ins Spielzeugmuseum Sonneberg! Besitzern des EntdeckerPasses winkt freier oder ermäßigter Eintritt bei über 120 Freizeit-Einrichtungen oder Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg.

Zurzeit läuft übrigens eine metropolregionsweite Plakataktion zum EntdeckerPass. Auf über 100 Großflächen, verteilt in der gesamten Region, werden Groß und Klein zum Entdecken unserer Metropolregion eingeladen.

Mehr Infos zum EntdeckerPass unter www.entdeckerpass.com.

Mehr Infos Spielzeugmuseum Sonneberg unter www.deutschesspielzeugmuseum.de.

Zukunftscoachin im Landkreis Haßberge startet in die zweite Runde



Als erste Zukunftscoachin in Bayern ist Julia Hünemörder im Landkreis Haßberge in die zweite Förderperiode gestartet. Sie wird das Projekt bis zum 31. Oktober leiten, danach übernehmen Tina Büdel und Julia Grimmer, die aus der Elternzeit zurückkehren.



Der Newsletter "Hast scho g'hörd...?" wird weitergeführt. Er hält junge Leute, die den Landkreis fürs Studium oder den Besuch der FOS/BOS verlassen müssen, über aktuelle Geschehnisse im Landkreis auf dem Laufenden. Anmeldung und weitere Infos unter <http://www.vhs-hassberge.de/index.php?id=57>.



Auch das Projekt "Pfleger on Tour" und andere Projekte werden fortgesetzt. Informationen unter <http://www.vhs-hassberge.de/index.php?id=99>.

Weitere Informationen zum Projekt Zukunftskoaches unter www.zukunftskoaches.de.

Der Förderverein begrüßt seinen neuen Mitglieder

Der Förderverein "Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg" hat aktuell 146 Mitglieder. Seit dem Erscheinen des letzten Newsletters können wir folgende Unternehmen, Institutionen und Personen als Neumitglieder begrüßen:

Die im Jahr 1997 von Udo Schindler gegründete **KSW Vermögensverwaltung AG** betreut als bankenunabhängiger Portfolioverwalter vermögende Privatkunden, gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen sowie institutionelle Anleger. Mit Sitz in Nürnberg gehört die KSW in Deutschland zu den größeren Finanzportfolioverwaltern. Zudem ist das Unternehmen Mitglied im „Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.“ (VuV). Weitere Informationen unter www.ksw-vermoegen.de.

Wie der Name schon verrät, hat sich der Cadolzheimer **ars vivendi Verlag** der "Lebenskunst" und dem savoir vivre verschrieben. Norbert Treuheit gründete den Verlag 1988. Sein Ziel: einen Beitrag zur kulturellen Landschaft des deutschsprachigen Raumes zu leisten, ohne seine fränkischen Wurzeln aus dem Blick zu verlieren. Das Verlagsprogramm von ars vivendi zeichnet sich durch Ästhetik und Qualität und viel Liebe zum Detail aus. Weitere Informationen unter www.arsvivendi.com.

Die **NORIS-IB GmbH** ist seit über 20 Jahren in der IT-gestützten Prozessoptimierung für produzierende Mittelstandsunternehmen, weltweit operierende Konzerne und öffentliche Auftraggeber als IT-Berater und Software-Lösungspartner tätig. Das Nürnberger Unternehmen wurde 1991 gegründet und ist inhabergeführt. NORIS-IB® ist Softwarehersteller für Best-Practice-Verfahren und wird bei komplexen IT-Vorhaben zur Konzeption, Software-Entwicklung, Projektleitung, Inbetriebnahme und Applikationsbetreuung eingebunden. Heute arbeiten weltweit über 15.000 Anwender mit i|NORIS®-Applikationen, die direkt vom Nürnberger Standort aus betreut werden. Weitere Informationen unter www.noris-ib.de.

Die Zahnarztpraxis **Dr. Ludwig und Kollegen** aus Fürth bietet das gesamte Leistungsspektrum der modernen Zahnmedizin. Tätigkeitsschwerpunkte sind Implantologie und Endodontie (Wurzelbehandlung). Darüber hinaus bieten Dr. Ludwig und Kollegen Kinderzahnbehandlung, allergiefreien Zahnersatz, Parodontitis-Behandlungen, Zahnprophylaxe und Zoom-Bleaching. Zur Durchführung von Komplettsanierungen, bei Angstpatienten oder Kindern ist auch eine Behandlung unter Vollnarkose oder Dämmerschlaf möglich. Weitere Informationen unter <http://zahnarzt-ludwig.de/>.

Die **Fackelmann Kinderfonds Stiftung** unterstützt Jahr für Jahr Projekte, die vorrangig bedürftigen Kindern und Familien zugute kommen. Beispiele aus dem Jahr 2015: "Jedes Kind darf schwimmen lernen" - Schwimmkurse für Kinder, organisiert vom Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg, die Schulmittel-Aktion des Bayerischen Roten Kreuzes, die Bananen-Flanken-Liga, eine Fußball-Liga speziell für Kinder mit Lern- oder geistiger Behinderung oder die Renovierung des Waldorf-Kindergartens Hersbruck-Ellenbach. Weitere Informationen unter: www.fackelmann.de.

Die **ARVENA HOTELS** sind ein echtes Familien-Unternehmen. Die sechs Häuser der Gruppe - alle im Gebiet der Metropolregion Nürnberg - gehören der Nürnberger Hoteliers-Familie Schlag. Zur Gruppe gehören das Arvena Park Hotel und das Arvena Messe Hotel, beide in Nürnberg, das Arvena Business Hotel in Erlangen, das Arvena Kongress Hotel in Bayreuth, das Arvena Reichsstadt Hotel in Bad Windsheim und das Hotel Eisenhut in Rothenburg o. d. Tauber. Weitere Informationen unter www.arvena.de.

Als Privatperson ist **Ulrike Trapp** dem Förderverein beigetreten. Die Nürnbergerin ist Geschäftsführerin der Beratungsgesellschaft Trapp Networks. Seit Mitte der 80er Jahre unterstützt Trapp Networks vor allem mittelständische Unternehmen dabei, neue Märkte im In- und Ausland zu erschließen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Märkten in Osteuropa, im Nahen Osten und in Nordamerika. Mit interkulturellen Trainings und Seminaren bereitet Trapp Networks seine Kunden auf Verhandlungen mit internationalen Geschäftspartnern vor. Weitere Informationen: www.trapp-networks.com.

Der **Windsbacher Knabenchor** steht in der Tradition der großen deutschen Knabenchöre, deren Aufgaben nicht allein in ihrer Konzerttätigkeit liegen, sondern gleichermaßen in der Erfüllung liturgischer Aufgaben. Dazu zählen bei den Windsbachern die Gottesdienste in Windsbach und die Motetten in der Lorenzkirche in Nürnberg. Mit seinen rund 100 Sängern gibt der Chor etwa 70 Konzerte im Jahr. Dazu zählen auch jährlich etwa zwei größere Tournées, die bisher in das europäische Ausland, den Nahen und Fernen Osten, die USA, sowie nach Südamerika führten. Weitere Informationen: <http://windsbacher-knabenchor.de>.

Die **Otto-Friedrich-Universität Bamberg** ist eine der ältesten Universitäten Bayerns und gehört unter anderem in den Fachrichtungen Psychologie, Germanistik, Pädagogik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zu den führenden Universitäten Deutschlands. An der Universität studieren 13.466 junge Menschen (Wintersemester 2014/15) und lehren 154 Professoren. Weitere Informationen: www.uni-bamberg.de.

Ein Hoch aufs Hier! Fotos posten und gewinnen!



Was ist Ihr persönliches "Hier" in der Metropolregion Nürnberg, Ihr persönlicher Lieblingsplatz? Machen Sie ein Foto davon und laden es unter www.einhochaufshier.de hoch! Das kreativste Foto mit dem außergewöhnlichsten "Hier" und zugleich dem besten Geheimtipp gewinnt den "Ein Hoch aufs Hier"-Partybus für eine private Feier.

Als 2. und 3. Preis kann man Original-Regional-Spezialitäten im Wert von 150 bzw. 100 Euro gewinnen. Weitere Preise: Freier Eintritt und Original-Regional-Gutscheine für die Verbraucher- und Einkaufsmesse "Consumenta", die vom 24. Oktober bis 1. November im Nürnberger Messezentrum stattfindet. Mitmachen können Sie übrigens noch bis zum 12. Oktober 2015.

Förderverein Wirtschaft: Info-Broschüre neu!



Die Info-Broschüre ("Taschenlampenbroschüre") des Fördervereins "Wirtschaft für die Europäische Metropolregion Nürnberg e.V." ist aktualisiert und mit den Testimonials der Leuchttürme sowie neuen Statements einzelner Mitglieder ergänzt. Damit steht ab sofort das neu gestaltete Info-Paket des Fördervereins zur Verfügung.

Eine gute Nachricht, die die Entscheidung für einen Beitritt eventuell erleichtert: Die Satzung des Fördervereins sieht vor, dass bei einem Beitritt nach dem 1. Juli eines Jahres nur der halbe Mitgliedsbeitrag



berechnet wird.

Weitere Informationen unter

www.metropolregionnuernberg.de/organisation/wirtschaft-fuer-die-metropolregi.html.

Metropolregion präsentiert sich auf der Expo Real



Toller Auftritt der Metropolregion Nürnberg auf der internationalen Gewerbe-Immobilien-Messe Expo Real in München (5.-7. Oktober 2015). Gleich am ersten Messetag feiert die Metropolregion in der zentralen Halle A1 nicht nur die Eröffnung ihres Gemeinschaftsstandes (Stand A1.240), sondern auch ihren 10. Geburtstag.

Und wo die Metropolregion Nürnberg feiert, darf gutes Essen nicht fehlen: Ehrengäste und Messebesucher werden am Stand typische Spezialitäten von "Original Regional" genießen können.

Highlight des Standes ist sicher der rote Geburtstags-Doppeldecker-Bus, der auf seiner Jubiläums-Tour in München Station macht und während der gesamten Messe in der Halle A1 stehen wird.

Weitere Informationen unter www.metropolregion.nuernberg.de.

"Ein Hoch aufs Hier"-Filme bei der Challenge Roth



Prominenter Gast:
Bundesjustizminister Heiko Maas (sitzend) bei der Eintragung ins Goldene Buch mit Hans Raithel (2. Bürgermeister Stadt Roth, Alice Walchshöfer (Geschäftsführerin TeamChallenge), Manfred Weiß (Bayer. Justizminister a. D.), Felix Walchshöfer (Geschäftsführer TeamChallenge), Ralph Edelhäuser (1. Bürgermeister Roth) und Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, Wirtschaftsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg (v. l.).

Rund 260.000 Zuschauer verfolgten vor Ort das weltgrößte Triathlon-Event auf der Langdistanz, die DATEV Challenge Roth. Millionen Fernsehzuschauer in aller Welt waren dabei, als 3400 Einzelsportler und rund 650 Staffeln an den Start gingen.

Und immer wieder spielten die Veranstalter auf dem großen Monitor die "Ein Hoch aufs Hier"- Kurzfilme anlässlich des 10. Geburtstags der Metropolregion Nürnberg ein. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Kurze Nachrichten aus der Metropolregion Nürnberg

ENERGIEregion Nürnberg erhält Silber-Label der European Cluster Excellence Initiative

Die ENERGIEregion Nürnberg, Kompetenzinitiative für Energie und Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, erhält das Silber-Label der European Cluster Excellence Initiative (ECEI). Damit gehört die ENERGIEregion zu den 16 Clustern/Netzwerken von insgesamt 102, die bisher deutschlandweit mit diesem Label ausgezeichnet wurden. Das Silber-Label der ECEI ist ein Qualitätsnachweis für das Netzwerkmanagement nach europaweit anerkannten Kriterien. Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt mit dieser Auszeichnung die Weiterentwicklung von Clustern und Netzwerken, um deren langfristige nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Mehr Infos zur ENERGIEregion unter www.energieregion.de.

OTH Amberg-Weiden bleibt "familiengerechte hochschule"

Die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden ist von der berufundfamilie gGmbH erneut als "familiengerechte hochschule" zertifiziert worden. Im Rahmen einer Re-Auditierung wurden der Bestand an Angeboten zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie begutachtet und weiterführende Ziele familiengerechter Studienbedingungen sowie familiebewusster Personalpolitik definiert. In diesem Jahr wurden 294 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet. Weitere Infos dazu unter www.oth-aw.de.

Solawi Probe-Depot in Nürnberg

"Stadt, Land, Beides" die Initiative für Solidarische Landwirtschaft (Solawi) in der Metropolregion Nürnberg bietet noch bis 12. August 2015 einen besonderen Service: Bei der Agentur "unfun", Innere Laufer Gasse 15, 90403 Nürnberg, wird ein Solawi Probe-Depot eingerichtet. Dort kann man sich über die Solidarische Landwirtschaft informieren, aber auch vier aktuelle Ernteanteile zum Preis von 60 Euro probeweise mit nach Hause nehmen und so die regionalen Bio-Lebensmittel testen. Weitere Informationen zu Solawi unter www.stadt-land-beides.de.

Albrecht-Dürer-Airport ausgezeichnet

Der Albrecht Dürer Airport Nürnberg hat zum achten Mal in Folge den Business Traveller Award als bester deutscher Flughafen gewonnen! Jedes Jahr befragt das Fachmagazin Business Traveller Geschäftsreisende zur Qualität der deutschen Verkehrsflughäfen. Bei der Befragung, an der rund 1200 Leser des Magazins teilnahmen, belegt der Flughafen der Metropolregion Nürnberg erneut den ersten Platz - vor Hamburg und Bremen. Weitere Infos unter www.airport-nuernberg.de.

Musikalische Botschafter mit Bodenhaftung



Sie sind musikalische Botschafter der Metropolregion Nürnberg: der weltbekannte Windsbacher Knabenchor und das Ausnahme-Orchester der Nürnberger Symphoniker. Doch sie halten ihre Herkunft nicht nur bei ihren Konzerten im Ausland hoch - sowohl der Chor als auch das Orchester bespielen regelmäßig die Kirchen und Konzertsäle der Metropolregion Nürnberg. So geben die Nürnberger Symphoniker rund ein Drittel ihrer 100 Konzerte in der Metropolregion. Und der Windsbacher Knabenchor ist regelmäßig an den Spielstätten zwischen Bamberg und Ansbach zu sehen und zu hören. Dabei widmen sie ihre Konzerte regelmäßig der Metropolregion Nürnberg.



Die nächsten Konzerte unter der Überschrift "Metropolregion":
- Die Nürnberger Symphoniker gastieren am 28. September um 20 Uhr im Tagungszentrum Onoldia in Ansbach mit Werken von Walton, Rachmaninow und Strawinsky. Weitere Infos: www.nuernbergersymphoniker.de.
- Der Windsbacher Knabenchor singt am 16 Oktober 2015 um 19 Uhr in der Nürnberger Lorenzkirche. Auf dem Programm steht die 479. Motette. Weitere Infos: <http://windsbacher-knabenchor.de>.

Peter Braun ist der "Künstler des Monats" Juli 2015 der Metropolregion Nürnberg



Meister der etwas anderen Literaturgeschichten: Peter Braun.
Foto: Erich Weiß

Das Forum Kultur der Metropolregion Nürnberg hat den Bamberger Autor Peter Braun zum „Künstler des Monats“ Juli 2015 gekürt.

Große Reichweiten hat Peter Braun immer wieder erreicht: mit seinen Hörfunkbeiträgen für nahezu alle Sender oder beispielsweise mit seinem Drehbuch zum spektakulären Tatort „Häuserkampf“ des NDR. Jedoch sein Hauptinteresse gilt der Literatur und ihrer Vermittlung. Da spielt für den in Bamberg geborenen und heute dort lebenden Autor natürlich E.T.A. Hoffmann eine wichtige Rolle. Aber auch die deutschen Klassiker bis in die Moderne finden seine Aufmerksamkeit. Ihm gelingt es, das Faszinosum dichterischen Schaffens auf charmante und berührende Weise so zu vermitteln, dass auch junge Leute etwas mit Goethe und Eichendorff, Hesse und Grass anfangen können.

Mehr über das Projekt "Künstler des Monats" unter www.metropolregion.nuernberg.de.

Newsletter

- ➔ [Newsletter weiterempfehlen](#)
- ➔ [Newsletter abbestellen](#)

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231-105-10, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:



Winfried Vennemann-Dekorsi

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Folgen Sie uns: Die Metropolregion Nürnberg bei Facebook
<http://www.facebook.com/MetropolregionNuernberg>

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

EUROPÄISCHE
METROPOL
NÜRNBERG

Leuchttürme der Europäischen Metropolregion Nürnberg



Rödl & Partner

IHKs und HWKs



→ [Alle Sponsoren der Europäischen Metropolregion Nürnberg finden Sie hier](#)